

Pressemitteilung

Hamburg, den 22. Februar 2021

Erstes bundesweites Leseclubfestival am Welttag des Buches

Am 23. April 2021 findet das erste bundesweite Leseclubfestival statt: In mehr als zehn Städten Deutschlands treffen 50 Autor:innen in 50 Leseclubs auf maximal 20 Leser:innen und diskutieren mit ihnen über ihre neuen Bücher. Auf diese Weise entstehen in kleiner Runde einmalige Gespräche sowie ein großer Mehrwert für alle Teilnehmenden. Von Autor:innen-seite mit dabei sind u. a. Mithu M. Sanyal, Alena Schröder, Rebekka Endler, Mirna Funk, Hengameh Yaghoobifarah und Jan Wagner.

Mit ihrem einzigartigen Konzept bringen Elisabeth Jaspersen und Dorian Steinhoff (beide Festivalleitung) nicht nur aktuelle Frühjahrsnovitäten unterschiedlicher Genres und aktueller Thematiken ins Gespräch, sondern ermöglichen auch den direkten und wichtigen Austausch zwischen Autor:innen und Leser:innen. Denn im Ticketkauf enthalten ist das jeweilige Buch für eine Veranstaltung, das per Post verschickt wird. Bis zum Festivaltag ist dann Zeit zum Lesen. Vor Ort kann anschließend in lockerer Atmosphäre über den Text debattiert werden.

»Das Leseclubfestival ist in diesen Zeiten wichtige Autor:innen-, Lese- und Diskursförderung. Die Kopplung von hierarchielosem Gespräch zwischen Publikum und Autor:in über gemeinschaftlich rezipierten Text eröffnet Raum für alle positiven Wirkkräfte, die die Literatur bereithält, und ist zugleich unter Pandemiebedingungen umsetzbar: Man kann jetzt, im Lockdown, ein gutes Buch lesen und sich nach Ostern direkt über die Lektüree Erfahrungen austauschen, wenn vieles andere noch nicht wieder möglich sein wird.«, sagt Festivalinitiator Dorian Steinhoff.

Nachdem das Leseclubfestival im vergangenen Jahr erfolgreich Premiere in Köln feierte, kommen in diesem Jahr Berlin, Bonn, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Göttingen, Leipzig, Rostock und Stuttgart sowie die Metropole Ruhr als Veranstaltungsorte hinzu.

Kooperationen bestehen unter anderem mit dem Literarischen Colloquium Berlin und den Literaturhäusern in Frankfurt und Stuttgart, die vor Ort die Umsetzung der Veranstaltungen in eigenen Räumlichkeiten sowie in Buchhandlungen, Galerien, Agenturen und Co-Working-Spaces verantworten. Alle Festivalorte bieten je nach Corona-Lage auch mit Hygienekonzept und Sicherheitsmaßnahmen Raum für maximal 20 Teilnehmende. Die Gesundheit aller Mitwirkenden steht hierbei jederzeit im Fokus.

Programm und Tickets ab sofort unter: www.leseclubfestival.com

Pressekontakt: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner, Julia Bergemann | julia.bergemann@politycki-partner.de | Tel. 040-430 9315 20



Das Leseclubfestival ist ein Projekt von phileas FESTE & Faible Booking in Kooperation mit Literarisches Colloquium Berlin, Lettrétage Berlin, Literaturhaus Bonn, Literatur JETZT! Dresdner Festival zeitgenössischer Literatur, zakk – Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation Düsseldorf, Literaturbüro NRW, Literaturhaus Frankfurt am Main, Literarisches Zentrum Göttingen, Sächsischer Literaturrat, Literarischer Herbst – Leipziger Festival für Literatur, Literaturhaus Rostock, Literaturbüro Ruhr / wir sind literaturgebiet.ruhr, Literaturhaus Stuttgart.

Das Projekt wird gefördert im Rahmen von Neustart Kultur der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e. V. sowie vom Kulturamt der Stadt Leipzig und dem Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden.

